Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage 5

Vorwort zur 1. Auflage 7

Inhaltsübersicht 9

Verzeichnis der Bearbeiter der 6. Auflage 49

Abkürzungsverzeichnis 51

Teil A Die Haftung der Kommune gegenüber Dritten 57

Kapitel I Haftungssubjekt „Kommune" und Haftungsregime 59
1 Vorbemerkung 59
2 Rechtsnatur und Begriffsbestimmung der „Kommune" 60
3 Die Abgrenzung zwischen hoheitlicher und privatwirtschaftlich-fiskalischer Betätigung 62
3.1 Rechtlicher Ausgangspunkt und praktische Bedeutung 62
3.2 Grundsätze der Abgrenzung 63
3.2.1 Abgrenzungskriterien des Bundesgerichtshofs 64
3.2.1.1 Hoheitlich ausgestaltete Rechtsform 65
3.2.1.2 Realakte – funktioneller Amtsträgerbegriff 65
3.2.1.3 Vermutungsregel für öffentliche Aufgaben 66
3.2.2 Bewusste Rechtswahl 66
3.2.3 Verwaltungshelfer und Beliehene 67
3.2.4 Einzelne Sachverhaltskonstellationen 67
3.2.5 Fazit 69
4 Die Verantwortlichkeit der öffentlichen Hand 69
4.1 Die Verantwortlichkeit der öffentlichen Hand für hoheitliche Tätigkeiten 70
4.1.1 Amtshaftung 70
4.1.1.1 Beamter im haftungsrechtlichen Sinne 70
4.1.1.2 Zurechnung 71
4.1.2 Staatshaftung im weiteren Sinn (verwaltungsrechtliche Schuldverhältnisse, Enteignungs- und Entschädigungsansprüche) 72
4.2 Die Verantwortlichkeit der öffentlichen Hand für privatwirtschaftlich-fiskalische Tätigkeiten 73
4.2.1 Organhaftung gem. §§ 31, 89 BGB 74
4.2.2 Haftung für Erfüllungsgehilfen gem. § 278 BGB 76
4.2.3 Haftung für Verrichtungsgehilfen gem. § 831 BGB 76
4.3 Die Gefährdungshaftung der öffentlichen Hand 78

4.4 Anspruchskonkurrenzen ... 78
4.4.1 Grundsätze und Ausnahmen ... 78
4.4.2 Recht der öffentlich-rechtlichen Ersatzleistungen ... 79
4.4.3 Privatwirtschaftlich-fiskalische Betätigung ... 80
4.5 Bestimmung des Haftungssubjekts sowie des Haftungsregimes nach Fallgruppen und Rechtsgebieten ... 80
4.5.1 Staatliche Aufgabenerfüllung der Kommunen ... 80
4.5.2 Weisung, Amtshilfe und Hilfeleistung ... 81
4.5.3 Organleihe im weiteren Sinne ... 82
4.5.4 Beamte mit institutioneller Doppelstellung (z. B. Landrat) oder Nebenamt ... 84
4.5.5 Bedienstete der Kreise und Landratsämter ... 85
4.5.5.1 Kommunale Beschlussgremien ... 86
4.5.5.2 Umlegungsausschuss ... 86
4.5.6 Bürgermeister ... 87
4.5.7 Zweckverbände und sonstige Kooperationsformen ... 87
4.5.7.1 Zweckverband ... 88
4.5.7.2 Verwaltungsgemeinschaften, Verwaltungskooperationen ... 88
4.5.7.3 Jobcenter gemäß SGB II, Bürgergeld ... 89
4.5.7.4 Samtgemeinden ... 92
4.5.8 Hoheitliche Aufgabenerfüllung durch Private ... 94
4.5.8.1 Zurechnung – Übertragung/Anvertrauen ... 95
4.5.8.2 Beliehene ... 96
4.5.8.3 Verwaltungshelfer ... 96
4.5.9 Externe Prüfer (bautechnische Nachweise) und Vermessungsingenieure ... 100
4.5.9.1 Prüftätigkeiten im Allgemeinen ... 101
4.5.9.2 Prüfingenieure (insbesondere für Baustatik) ... 102
4.5.9.3 Prüfsachverständige ... 104
4.5.9.4 Vermessungsingenieure ... 105
4.5.10 Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr ... 105
4.5.11 Bezirksschornsteinfeger und bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ... 106
4.5.12 Verneinte Konstellationen zur Amtsausübung ... 107
4.5.13 Gemeinschaftsrechtlicher Staatshaftungsanspruch ... 107
4.5.14 Kommunale Krankenhäuser ... 107
4.5.15 Gesamtschuldnerische Haftung ... 108
4.5.16 Haftung öffentlich-rechtlicher Körperschaften untereinander ... 109
4.5.17 Zurechnung nach Treu und Glauben beziehungsweise Auskunft ... 110
4.5.18 Kartell- und Wettbewerbsrecht ... 110

4.5.19 Verkehrssicherungspflichten ... 110
4.5.19.1 Anzuwendendes Haftungsregime ... 110
4.5.19.2 Passivlegitimation ... 112
4.5.20 Beteiligung der öffentlichen Hand an privatrechtlichen Unternehmen ... 113

Kapitel II Recht der öffentlich-rechtlichen Ersatzleistungen ... 115
1 Vorbemerkung ... 115
2 Haftung aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen und Sonderverbindungen ... 115
2.1 Vorbemerkung – Haftungsregime ... 115
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Verträge ... 115
2.1.2 Vertragsähnliche öffentlich-rechtliche Sonderverbindungen (verwaltungsrechtliche Schuldverhältnisse) ... 116
2.2 Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag ... 118
2.3 Öffentlich-rechtliche c. i. c. ... 121
2.4 Folgen der Anwendbarkeit vertragsrechtlicher Haftungsgrundsätze ... 122
2.5 Öffentlich-rechtliche Verwahrung ... 125
2.6 Rechtsweg ... 127
3 Amtshaftung ... 128
3.1 Ausübung eines öffentlichen Amtes durch einen Beamten ... 131
3.1.1 Beamter im haftungsrechtlichen Sinn ... 131
3.1.1.1 Haftungsrechtlicher Beamtenbegriff ... 131
3.1.1.2 Beliehene ... 132
3.1.1.3 Verwaltungshelfer ... 132
3.1.2 Erforderlichkeit eines individuellen Fehlverhaltens ... 132
3.1.3 Ausübung eines öffentlichen Amtes ... 132
3.1.4 Abgrenzung: Handeln bei Gelegenheit ... 136
3.1.5 Abgrenzung von Tun und Unterlassen ... 136
3.2 Haftungssubjekt – haftende Körperschaft ... 137
3.3 Inhalt und Umfang der Amtspflichten ... 137
3.3.1 Amtspflicht (rechtmäßiges Handeln) ... 138
3.3.2 Amtspflicht (Klärung des entscheidungserheblichen Sachverhalts) ... 138
3.3.3 Amtspflicht zur Anhörung Beteiligter ... 139
3.3.4 Amtspflicht zur Verschaffung von Rechts- und Verwaltungskenntnissen ... 139
3.3.5 Organisationspflichten als Amtspflichten ... 140
3.3.5.1 Unzureichende Personal-, Sachausstattung (verzögerte Bearbeitung) ... 140
3.3.5.2 Wissensmanagement ... 141
3.3.5.3 Kontrollen (Straßenkontrollen, Winterdienst) ... 142
3.3.5.4 Weitere Organisationspflichten ... 144

3.3.6 Amtspflicht (Zuständigkeit, Form- und Verfahrensvorgaben) ... 144
3.3.7 Amtspflicht (Ermessensausübung und Beurteilungsspielraum) ... 145
3.3.8 Amtspflicht zu verhältnismäßigem Handeln ... 147
3.3.9 Amtspflicht (zügige Sachbearbeitung) ... 148
3.3.10 Amtsmissbrauch (§ 826 BGB im Rahmen von § 839 BGB) ... 149
3.3.11 Amtspflicht auf Unterlassung deliktischer Schädigungen ... 150
3.3.12 Amtspflicht zu sachgerechten Entscheidungen ... 150
3.3.13 Amtspflichten bezüglich Verschwiegenheit und Gehorsam ... 151
3.3.14 Amtspflicht zur Behebung von Fehlern ... 152
3.3.15 Amtspflicht zu konsequentem (und widerspruchsfreiem) Verhalten ... 153
3.3.16 Amtspflicht zur Erteilung von Auskünften und Belehrungen ... 153
3.3.16.1 Normative Grundlagen ... 153
3.3.16.2 Inhaltliche Anforderungen ... 154
3.3.16.3 Zusagen ... 158
3.3.16.4 Belehrungspflichten ... 159
3.3.17 Amtspflicht zu behördlichen Warnungen ... 159
3.3.18 Amtspflichten im Baurecht ... 160
3.3.19 Verkehrssicherungspflichten ... 160
3.3.20 Gebrauch von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ... 160
3.3.21 Beamten- und Dienstrecht (insbesondere Stellenbesetzungen) ... 161
3.4 Schutzzweck der Amtspflichten und Drittgerichtetheit ... 164
3.4.1 Vorbemerkungen ... 164
3.4.2 Schutzzweck ... 165
3.4.3 Drittgerichtetheit – Vorgaben ... 166
3.4.3.1 Formel des Bundesgerichtshofs ... 166
3.4.3.2 Europarechtliche Einflüsse ... 167
3.4.3.3 Wer ist Dritter? ... 167
3.4.3.4 Fälle bejahter Drittgerichtetheit ... 169
3.4.3.5 Drittgerichtetheit verneint ... 170
3.4.3.6 Einzelfälle, Kasuistik ... 172
3.4.4 Sachliche und inhaltliche Begrenzungen ... 175
3.4.4.1 Grundsätze ... 175
3.4.4.2 Einzelfälle ... 175
3.4.4.3 Verlässlichkeitsgrundlage ... 177
3.5 Rechtswidrigkeit ... 177

3.6 Verschulden ... 178
3.6.1 Grundlagen ... 178
3.6.2 Feststellungsanforderungen bei §§ 823, 839 BGB ... 179
3.6.3 Vorsatz und Abgrenzung zur Fahrlässigkeit ... 179
3.6.4 Fahrlässigkeit ... 180
3.6.5 Verschulden bei der Befolgung von Anordnungen ... 181
3.6.6 Verschulden bei unrichtiger Rechtsanwendung/Gesetzesauslegung ... 182
3.6.7 Kollegialgerichts-Richtlinie ... 184
3.6.8 Organisationsverschulden ... 185
3.7 Kausalität und Schaden ... 186
3.8 Fehlende anderweitige Ersatzmöglichkeit (§ 839 Abs. 1 Satz 2 BGB) ... 186
3.8.1 Regelungszweck, Grundlagen ... 186
3.8.2 Entfallen des Verweisungsprivilegs (Einschränkungen) ... 187
3.8.3 Anforderungen an die anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 189
3.8.4 Verweisungsprivileg in der kommunalen Haftungspraxis ... 191
3.9 Schuldhafte Nichtabwendung eines Schadens (§ 839 Abs. 3 BGB) ... 192
3.9.1 Grundlagen, Allgemeines ... 192
3.9.2 Rechtsmittel im Sinne des § 839 Abs. 3 BGB ... 192
3.9.3 Nichtgebrauch des Rechtsmittels ... 193
3.9.4 Verschulden bezüglich Nichtgebrauch des Rechtsmittels ... 194
3.9.5 Kausalität Nichtgebrauch für den Schaden ... 195
3.9.6 Ausschlusswirkung von Planfeststellungsverfahren ... 196
3.9.7 Sonstige Haftungsausschlüsse und -beschränkungen ... 197
3.10 Verjährung ... 198
3.11 Darlegungs- und Beweislast (§ 823 BGB und § 839 BGB) ... 198
3.11.1 Allgemeine Grundsätze ... 198
3.11.2 Amtspflichtverletzung ... 199
3.11.3 Rechtswidrigkeit ... 200
3.11.4 Verschulden ... 201
3.11.5 Kausalität ... 202
3.11.5.1 Haftungsbegründende Kausalität ... 202
3.11.5.2 Grundsatz ... 203
3.11.5.3 Ausnahme: Grobe Pflichtverletzung ... 203
3.11.5.4 Zum Problem des Nachweises beim Unterlassen ... 204
3.11.5.4.1 Einfache Pflichtverletzungen ... 204
3.11.5.4.2 Grobe Pflichtverletzungen ... 205
3.11.5.5 Haftungsausfüllende Kausalität ... 206

3.11.6 Schaden ... 206
3.11.7 Fehlende anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 206
3.11.8 Schuldhafte Nichtabwendung des Schadens (§ 839 Abs. 3 BGB) ... 207
4 Der unionsrechtliche Staatshaftungsanspruch ... 208
4.1 Vorbemerkung und praktische Relevanz ... 208
4.2 Die Haftungsvoraussetzungen im Überblick ... 209
4.3 Passivlegitimation der Kommune ... 210
4.4 Die Verletzung individualschützenden Unionsrechts ... 211
4.4.1 Die Feststellung der Schutznormverletzung ... 211
4.4.2 Kein „Anwendungsvorrang nationalen Rechts“ ... 213
4.5 Der hinreichend qualifizierte Verstoß ... 213
4.5.1 Die Anwendung auf kommunaler Ebene, Haftungsmaßstab ... 213
4.5.2 Die Kriterien des hinreichend qualifizierten Verstoßes ... 216
4.5.3 Konsequenzen für die Kommunen ... 217
4.6 „Unmittelbarer Kausalzusammenhang“ ... 218
4.7 Haftungsausfüllende Kausalität, Vorrang des Primärrechtsschutzes, Subsidiarität, Mitverschulden, Schaden und Rechtsweg ... 219
5 Verschuldensunabhängige Entschädigungsansprüche ... 220
5.1 Überblick und Haftungsregime ... 220
5.1.1 Entschädigung für rechtmäßiges hoheitliches Handeln ... 221
5.1.2 Entschädigung für rechtswidriges hoheitliches Handeln ... 223
5.1.3 Rechtsfolgen und praktische Relevanz ... 223
5.2 Der enteignungsgleiche Eingriff ... 224
5.2.1 Begriff des Eingriffs ... 224
5.2.2 Die eigentumsrechtlich geschützte Position ... 226
5.2.3 Unmittelbarkeit des Eingriffs ... 228
5.2.4 Schadensanfälliger Zustand des Eingriffsgegenstands ... 230
5.2.5 Verstoß gegen die Inanspruchnahme von Primärrechtsschutz, § 254 BGB ... 230
5.3 Der enteignende Eingriff ... 231
5.3.1 Grundsätzliches zum Eingriffstatbestand beim enteignenden Eingriff ... 232
5.3.2 Opfergrenze bei hoheitlichen Beeinträchtigungen des Gewerbebetriebs ... 233
5.3.3 Opfergrenze bei hoheitlichen Beeinträchtigungen von Grundstücken ... 234
5.4 Keine Verweisung auf Ansprüche gegen Dritte ... 236
5.5 Passivlegitimation ... 236
5.6 Darlegungs- und Beweisfragen ... 236
5.7 Spezialgesetzliche Entschädigungsregelungen ... 237

6 Verjährungsfragen ... 238
6.1 Vorbemerkung ... 238
6.2 Grundsätze ... 239
6.3 Entstehen des Amtshaftungsanspruchs ... 240
6.4 Kenntnis (grob fahrlässige Unkenntnis) und Zumutbarkeit ... 241
6.5 Verjährungshemmung ... 244
6.5.1 Primärrechtsschutz ... 244
6.5.1.1 Keine Hemmung durch Eilverfahren ... 245
6.5.1.2 Auskünfte ... 245
6.5.1.3 Keine Hemmung durch Beiladung im Verwaltungsrechtstreit ... 246
6.5.1.4 Versagung des Einvernehmens ... 246
6.5.1.5 Weisungsfälle ... 247
6.5.2 Hemmung durch Verhandlungen ... 247
6.6 Die Verjährung weiterer kommunaler Haftpflichttatbestände wegen hoheitlicher Betätigung ... 249
6.6.1 Ansprüche aus enteignungsgleichem bzw. enteignendem Eingriff, Aufopferung ... 249
6.6.2 Die Verjährung des gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs ... 249
6.6.3 Landesrechtliche Verjährungsvorschriften ... 249
6.6.4 Verjährung der Ansprüche aus dem StHG-DDR ... 250
6.7 Darlegungs- und Beweisfragen ... 251

Kapitel III Verwaltungsprivatrechtliche Haftung der Kommunen ... 253
1 Vorbemerkung ... 253
1.1 Erscheinungsformen und Grenzen privatwirtschaftlich-fiskalischen Handelns der Kommune ... 253
1.2 Überblick über die Haftungstatbestände, Praxisrelevanz ... 254
1.3 Geltung der Grundrechte ... 254
1.4 Anwendung der Kollegialgerichtsrichtlinie ... 255
2 Vertragliche und vertragsähnliche Haftung ... 256
2.1 Kommunale Vertragshaftung ... 256
2.1.1 Organwissen ... 257
2.1.2 Dokumentationspflicht ... 257
2.1.3 Wissensaufspaltung ... 258
2.1.4 Darlegungs- und Beweisfragen ... 259
2.2 Verschulden bei Vertragsschluss (culpa in contrahendo) ... 259
2.2.1 Allgemeines ... 259
2.2.2 Fallgruppe: Enttäuschtes Vertrauen infolge Abbruchs der Vertragsverhandlungen ... 260
2.2.3 Fallgruppe: Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten ... 261
2.2.4 Fallgruppe: Missachtung öffentlich-rechtlicher Wirksamkeitsvoraussetzungen ... 261

2.2.5 Grenzen kommunaler Vertrauenshaftung, Haftungsumfang und Mitverschulden ... 265
2.2.5.1 Schutzzweck und Kausalität ... 265
2.2.5.2 Rechtsfolgen und kommunalrechtliche Begrenzung des Haftungsumfangs ... 265
2.2.5.3 Mitverschulden ... 266
2.2.6 Darlegungs- und Beweisfragen, Rechtsweg ... 266
2.3 Störung der Geschäftsgrundlage ... 267
2.3.1 Geschäftsgrundlage ... 267
2.3.2 Schwerwiegende Veränderung ... 268
2.3.3 Risikobetrachtung ... 269
2.3.4 Vorhersehbarkeit ... 269
2.3.5 Unzumutbarkeit ... 269
2.3.6 Rechtsfolgen ... 270
2.4 Geschäftsführung ohne Auftrag ... 270
2.5 Sonderfall: Haftung der Kommune bei Nichtigkeit sog. Ablösungsvereinbarungen ... 270
2.5.1 Vorbemerkung ... 270
2.5.2 Wesen der Ablösungsvereinbarung ... 271
2.5.3 (Un-)Wirksamkeit bzw. Nichtigkeit von Ablösungsvereinbarungen ... 271
2.5.4 Haftung der Kommune ... 272
2.5.4.1 Culpa in contrahendo (c. i. c.) ... 273
2.5.4.2 Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch ... 274
2.5.4.3 Amtshaftungsanspruch ... 275
3 Privatrechtliche Deliktshaftung, §§ 823 ff. BGB ... 275
4 Der nachbarrechtliche Ausgleichsanspruch ... 276
4.1 Einführung ... 276
4.2 Praxisrelevanz ... 277
4.3 Überblick ... 277
4.4 Anwendbarkeit und Konkurrenzen ... 278
4.5 Anspruchsvoraussetzungen ... 280
4.5.1 Verlust des Abwehranspruchs (Duldungszwang) ... 280
4.5.1.1 „Rechtlicher" Duldungszwang ... 280
4.5.1.2 Immissionen von hoher Hand ... 281
4.5.1.3 Faktischer Duldungszwang ... 282
4.5.1.4 Fehlender Primäranspruch ... 283
4.5.2 Begriff der Einwirkung ... 283
4.5.3 Abverlangen eines Sonderopfers ... 284
4.5.4 Grundstücksbezogenheit der Beeinträchtigung ... 284
4.5.5 Grenzen des nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruchs („Nähebezug") ... 285
4.6 Passivlegitimation ... 286
4.7 Aktivlegitimation ... 287

4.8 Umfang der Ausgleichspflicht ... 287
4.8.1 Grundsätze ... 287
4.8.2 Mitverursachung ... 288
4.8.3 Haftungsverteilung bei mehreren Verursachern ... 288
4.9 Verjährung und Verwirkung ... 289
4.10 Darlegungs- und Beweisfragen ... 289
5 Haftung nach dem AGG ... 289
5.1 Aktivlegitimation ... 290
5.1.1 Beschäftigte ... 290
5.1.2 Bewerber und Scheinbewerbungen ... 291
5.2 Passivlegitimation ... 293
5.2.1 Arbeitgeber ... 293
5.2.2 Zurechnung des Verhaltens Dritter ... 293
5.3 Das Benachteiligungsverbot des § 7 Abs. 1 AGG ... 294
5.3.1 Vergleichbare Situation ... 295
5.3.2 Indizien für eine Benachteiligung ... 296
5.3.2.1 Stellenanzeigen ... 296
5.3.2.2 Benachteiligungen von Schwerbehinderten ... 297
5.3.2.3 Statistik als Indiz ... 299
5.3.2.4 Auskunftsanspruch ... 300
5.3.3 Beweislastumkehr ... 301
5.3.4 Rechtfertigungsgründe ... 301
5.4 Schadensersatzverpflichtung nach § 15 Abs. 1 AGG ... 302
5.5 Entschädigungsanspruch nach § 15 Abs. 2 AGG ... 305
5.6 Ausschlussfristen ... 306
5.7 Konkurrierende Ansprüche ... 308
6 Urheber-, Kennzeichen- und Markenrechte ... 309
6.1 Verletzung von Urheberrechten ... 309
6.1.1 Verletzung der Urheberrechte des Architekten ... 309
6.1.1.1 Urheberrechtliche Schutzfähigkeit des Bauwerks ... 310
6.1.1.2 Schutz der Werkintegrität ... 313
6.1.1.3 Rechtswidrigkeit ... 319
6.1.1.4 Rechtsfolgen ... 320
6.1.2 Verletzung von Urheberrechten an Lichtbildern und Lichtbildwerken ... 321
6.1.2.1 Urheberrechtliche Schutzfähigkeit ... 321
6.1.2.2 Rechtswidrigkeit ... 324
6.1.2.3 Rechtsfolgen ... 324
6.1.3 Sonstige Urheberrechtsverletzungen durch die öffentliche Hand ... 327

6.2 Verletzungen von Namens-, Kennzeichen- und Markenrechten ... 328
6.2.1 Namens- und Kennzeichenrechte ... 328
6.2.1.1 Anspruchsvoraussetzungen ... 329
6.2.1.2 Rechtsfolgen ... 331
6.2.2 Markenrechte ... 331
7 Die Verantwortlichkeit der öffentlichen Hand für die Beteiligung an kommunalen Unternehmen des Privatrechts ... 334
7.1 Grundsatz ... 334
7.2 Durchgriffshaftung der Kommune als GmbH-Gesellschafterin ... 335
7.2.1 Grundsatz ... 335
7.2.2 Fallgruppen der Durchgriffshaftung ... 337
7.2.2.1 Vermögensvermischung ... 337
7.2.2.2 Unterkapitalisierung ... 338
7.2.2.3 Existenzvernichtungshaftung ... 339
7.2.2.4 Haftung aus Konzernrecht ... 341
7.3 Durchgriffshaftung der Kommune bei Beteiligung an AG ... 342
7.3.1 Grundsatz ... 342
7.3.2 Fallgruppen der Durchgriffshaftung ... 343
7.3.2.1 Vermögensvermischung ... 343
7.3.2.2 Haftung aus Konzernrecht ... 344
7.3.2.3 Existenzvernichtungshaftung ... 346
7.3.3 Andere Haftungstatbestände ... 346
7.4 Darlegungs- und Beweisfragen ... 347
8 Gesamtschuldnerausgleich zwischen kommunalen Körperschaften ... 348

Kapitel IV Gefährdungshaftung der Kommunen ... 351
1 Vorbemerkungen ... 351
2 Haftung nach dem Haftpflichtgesetz (HaftPflG) ... 352
2.1 Vorbemerkungen ... 352
2.2 Haftung des Bahnunternehmers ... 352
2.2.1 Voraussetzungen der Haftung des Bahnunternehmers ... 352
2.2.2 Schienen- oder Schwebebahn ... 353
2.2.3 Passivlegitimation ... 354
2.2.3.1 Zum Begriff des Bahnbetriebsunternehmens ... 354
2.2.3.2 Haftung im kommunalen Bereich ... 354
2.2.3.3 Trennung von Eisenbahn- und Infrastrukturunternehmen ... 354

2.2.4 Begriff des Betriebs ... 355
2.2.4.1 Betrieb im engeren Sinne (eigentliche Beförderungstätigkeit) ... 355
2.2.4.2 Betrieb im weiteren Sinn (außerhalb der Beförderungstätigkeit) ... 357
2.2.4.3 Fehlende Bahngefahr (fehlender Zurechnungszusammenhang) ... 357
2.2.5 Unfall beim Betrieb ... 359
2.2.6 Haftungsausschluss bei höherer Gewalt ... 359
2.2.6.1 Zum Begriff der höheren Gewalt ... 359
2.2.6.2 Naturereignisse ... 361
2.2.6.3 Handlungen Dritter ... 362
2.2.7 Mitverschulden ... 362
2.2.8 Abwägung bei Unfällen mit Kraftfahrzeugen ... 365
2.2.9 Kausalität ... 366
2.2.10 Rechtsfolgen und Haftungsbegrenzung ... 366
2.2.11 Darlegungs- und Beweislast ... 367
2.3 Anlagenhaftung ... 368
2.3.1 Voraussetzungen der Anlagenhaftung ... 368
2.3.2 Anlagenbegriff ... 369
2.3.3 Passivlegitimation – Inhaber der Anlage ... 370
2.3.4 Haftungsvariante 1: Wirkungshaftung ... 372
2.3.4.1 Anspruchsvoraussetzungen ... 372
2.3.4.2 Reichweite der Haftung ... 373
2.3.4.3 Unterspülte Straße ... 374
2.3.5 Haftungsvariante 2: Zustandshaftung ... 374
2.3.5.1 Schaden wegen bloßem Vorhandensein der Anlage ... 374
2.3.5.2 Anlage im ordnungsgemäßen Zustand ... 375
2.3.5.3 Schäden an Kraftfahrzeugen durch Kanaldeckel ... 375
2.3.6 Ausschluss der Ersatzpflicht ... 375
2.3.6.1 Schaden innerhalb eines Gebäudes ... 376
2.3.6.2 Schäden innerhalb eines Grundstück im Besitz des Inhabers der Anlage ... 377
2.3.6.3 Höhere Gewalt ... 377
2.3.7 Mitverschulden ... 378
2.3.8 Kausalität ... 379
2.3.9 Rechtsfolgen ... 379
2.3.10 Darlegungs- und Beweislast ... 379
2.4 Haftungsbegrenzung ... 380

3 Straßenverkehrsgesetz (StVG) ... 381
3.1 Vorbemerkung und Passivlegitimation ... 381
3.2 Haftungsvoraussetzungen ... 381
3.2.1 Halterhaftung ... 381
3.2.2 Fahrerhaftung ... 382
3.3 Begriff des „Kraftfahrzeugs“ ... 383
3.4 Haftungsausschluss bei „höherer Gewalt“ ... 383
3.4.1 Grundsätze ... 383
3.4.2 „Höhere Gewalt“ bei Mäharbeiten der Kommune an Straßen ... 384
3.5 Sonderrechte ... 385
3.6 Versicherungspflicht ... 386
3.7 Haftungsausschluss ... 387
4 Die Haftung der Kommune für Umwelteinwirkungen ... 387
4.1 Vorbemerkung ... 387
4.2 Umwelthaftungsgesetz (UmweltHG) ... 387
4.2.1 Vorbemerkung ... 387
4.2.2 Begriff der „Anlage“ und Passivlegitimation ... 388
4.2.3 Umwelteinwirkung ... 389
4.2.4 Kausalität ... 391
4.2.5 Haftungsumfang ... 392
4.2.6 Darlegungs- und Beweisfragen ... 394
4.3 Exkurs: Umweltschadensgesetz (USchadG) ... 395
4.3.1 Vorbemerkung ... 395
4.3.2 Gesetzeszweck und Praxisrelevanz für die Kommunen ... 395
4.3.3 Voraussetzungen und Rechtsfolgen ... 396
4.4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ... 398
4.4.1 Vorbemerkung ... 398
4.4.2 Verhaltenshaftung nach § 89 Abs. 1 WHG ... 399
4.4.2.1 Haftungsbegründende Handlung ... 400
4.4.2.2 Haftung von Abwasserverbänden ... 401
4.4.3 Anlagenhaftung nach § 89 Abs. 2 WHG ... 402
4.4.3.1 Haftungsbegründende Handlung ... 403
4.4.3.2 Ausschluss der Haftung bei höherer Gewalt ... 404
4.4.4 Inhalt und Umfang der Haftung nach § 89 WHG ... 404

Kapitel V Kausalität, Mitverschulden, Schaden und Entschädigung ... 407
1 Allgemeines ... 407
2 Kausalität und Zurechnung ... 408
2.1 Grundlagen, insbesondere haftungsbegründende und -ausfüllende Kausalität ... 408
2.2 Amtshaftung ... 409
2.2.1 Grundsätze ... 409
2.2.2 Darlegungs- und Beweisfragen ... 410

2.2.3 Die Bestimmung der pflichtgemäßen Maßnahme bzw. Entscheidung ... 413
2.2.4 Unterlassung und Verzögerung der pflichtgemäßen Maßnahme bzw. Entscheidung ... 414
2.2.5 Die Reichweite der fiktiven Kausalitätsprüfung ... 415
2.2.6 Der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens ... 416
2.3 Deliktsrecht gem. § 823 BGB ... 417
2.4 Gefährdungshaftung ... 418
2.5 Vertragliche, vertragsähnliche Haftung ... 418
2.6 Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche ... 419
2.7 Mitverschulden in Form der Mitverursachung ... 419
2.7.1 Grundsätze ... 419
2.7.1.1. Rechtsgrundlage und Normzweck; vorrangige Prüfungspunkte im Amtshaftungsrecht; Verortung der Thematik an hiesiger Stelle ... 419
2.7.1.2. Anknüpfungspunkt: „Verschulden gegen sich selbst“ ... 420
2.7.1.3 Kausalität ... 422
2.7.1.4 Abwägung ... 423
2.7.2 Darlegungs- und Beweisfragen ... 424
2.7.3 Zurechnung der Mitverursachung durch Dritte, insbesondere den gesetzlichen Vertretern ... 425
2.7.3.1 Bedeutung einer Sonderverbindung zwischen Schädiger und Geschädigtem ... 425
2.7.3.2 Zurechnung nach § 254 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 278 BGB, insbesondere von Mitverschulden des gesetzlichen Vertreters ... 426
2.7.3.3 Zurechnung entsprechend § 831 BGB ... 429
2.7.3.4 Darlegungs- und Beweisfragen ... 429
3 Schadensersatz ... 430
3.1 Grundsätze kommunaler Haftung auf Schadensersatz ... 430
3.1.1 Vermögensschäden und Vermögensfolgeschäden ... 431
3.1.2 Sach- und Personenschäden ... 434
3.1.3 Der Ersatz des negativen und positiven Interesses ... 435
3.2 Typische Schadenspositionen kommunaler Haftung ... 436
3.2.1 Vorbemerkung ... 436
3.2.2 Beschädigung und Reparatur von Gebäuden ... 436
3.2.2.1 Vorbemerkung ... 436
3.2.2.2 Ersetzungsbefugnis beim wirtschaftlichen Totalschaden ... 437
3.2.2.3 Der Ersatz des merkantilen Minderwerts ... 439
3.2.2.4 Nutzungsentschädigung ... 440
3.2.3 Entgangener Gewinn/Verdienstausfall ... 441
3.2.3.1 Vorbemerkung ... 441
3.2.3.2 Entgangener Gewinn bei „faktischer“ Bausperre ... 442

3.2.3.3 Verdienstausfall bei Unfallverletzungen Selbstständiger ... 442
3.2.3.4 Entgangener Gewinn bei Nutzungsuntersagung bzw. verweigerter Nutzungsänderung ... 443
3.2.3.5 Anlageschaden ... 443
3.2.3.6 Darlegungs- und Beweisfragen ... 444
3.2.4 Weitere praxisrelevante Schadenspositionen ... 445
3.2.4.1 Immaterielle Schäden/Schmerzensgeld ... 445
3.2.4.2 Schäden an Pflanzen ... 446
3.2.4.3 Umsatzsteuer ... 448
4 Die Entschädigung nach Enteignungsgrundsätzen ... 449
4.1 Grundsätze; Anwendungsfälle ... 449
4.2 Vollentziehung des Eigentums ... 452
4.3 Teilentziehung (Wertbeeinträchtigung) auf Dauer ... 452
4.4 Ertragsverluste ... 452
4.5 Grundstücke ... 453
4.5.1 Verkehrswertermittlung ... 453
4.5.2 Vorübergehende Nutzungsbeeinträchtigung ... 454
4.5.3 Merkantiler Minderwert ... 456

Teil B Typische Fallgruppen kommunaler Dritthaftung ... 457

Kapitel I Verkehrssicherungspflichtverletzungen ... 459
1 Allgemeines ... 459
1.1 Umfang der Verkehrssicherungspflicht ... 461
1.1.1 Verkehrseröffnung und Widmung ... 465
1.1.2 Gefahren außerhalb der Verkehrseröffnung ... 465
1.1.3 Beschränkung der Benutzerkreise ... 466
1.1.4 Verkehrssicherungspflichten gegenüber Kindern ... 466
1.1.5 Gefahrverursachung durch Dritte ... 468
1.1.6 Hinweis- und Warnpflichten ... 468
1.1.7 Abstrakte Gefahren ... 471
1.1.8 Verstoß gegen Schutzbestimmungen (DIN-Normen, Unfallverhütungsvorschriften) ... 472
1.1.9 Überprüfung bestehender Sicherheitsmaßnahmen ... 475
1.2 Kriterien- und Bewertungskatalog (Vorliegen von Verkehrspflichten) ... 475
1.3 Verpflichteter ... 476
1.3.1 Grundsatz ... 476
1.3.2 Übertragung auf Dritte – Delegation ... 477
1.3.2.1 Übertragung im privaten Bereich ... 477
1.3.2.2 Öffentlich-rechtliche Verkehrspflichten (Amtspflichten) ... 479
1.3.2.3 Übertragung durch Satzung ... 480
1.3.2.4 Übertragungsverbot bei hoheitlichen Aufgaben ... 481

2 Straßenverkehrssicherungspflicht (Allgemeines) ... 481
2.1 Grundlagen ... 481
2.2 Verkehrseröffnung, Widmung ... 483
2.2.1 Formel zum Umfang der Straßenverkehrssicherungspflicht ... 483
2.2.2 Widmung als Kriterium ... 484
2.2.3 Fehlende Widmung ... 486
2.2.4 Kriterien für die Anforderungen an den Straßenzustand ... 486
2.3 Räumlicher Bereich ... 487
2.4 Wer haftet? ... 488
2.5 Abgrenzung zu anderen Pflichten ... 488
2.5.1 Verkehrsregelungspflicht ... 488
2.5.2 Öffentlich-rechtliche (verkehrsmäßige) Wegereinigungspflicht ... 488
2.5.3 Straßenbaulast ... 489
3 Straßenverkehrssicherungspflicht (Details) ... 490
3.1 Straßenkonstruktion, Straßengestaltung, Belag ... 490
3.1.1 Geeigneter Belag, Asphaltierung von Radwegen ... 491
3.1.2 Rollsplitt ... 491
3.1.3 Fahrbahnverschmutzungen ... 493
3.1.4 Bitumenschwitzstellen ... 493
3.1.5 Aquaplaninggefahr ... 494
3.1.6 Straßenverlauf ... 494
3.1.7 Schienen auf der Straße ... 495
3.1.8 Schutzgeländer, Leitplanken ... 495
3.1.9 Absätze, Kanten ... 496
3.2 Straßenunterhaltung ... 496
3.2.1 Überwachung und Kontrolle ... 496
3.2.2 Fahrbahnbeschaffenheit (Griffigkeit) ... 497
3.2.3 Fahrbahnunebenheiten, Niveauunterschiede, Bodenwellen ... 497
3.2.4 Schlaglöcher, Vertiefungen ... 500
3.2.5 Steinschlag ... 505
3.2.6 Ausbrüche aus dem Straßenbelag, hochklappende (Rand-)Steine ... 506
3.2.7 Beseitigung von Schäden ... 507
3.3 Straßenentwässerung – Kanalisation ... 508
3.4 Kanaldeckel ... 508
3.4.1 Haftung nach dem HaftPflG ... 508
3.4.2 Niveauunterschiede, Absätze, Kanten ... 508
3.4.3 Hinreichende Sicherheit gegen Verschieben, Kippen ... 510
3.4.4 Gullydeckel ... 511

3.5 Straßenbegrenzungen (Bankett, Durchfahrtshöhe) 511
3.5.1 Bankett 511
3.5.2 Brücken, Unterführungen (Durchfahrtshöhe) 513
3.6 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung 513
3.6.1 Allgemeine Anforderung: Erkennbarkeit, Beherrschbarkeit 513
3.6.2 Bodenschwellen 515
3.6.3 Tiefergelegte Fahrzeuge 515
3.6.4 Blumenkübel 516
3.6.5 Straßenpoller, insbesondere absenkbare Poller 517
3.6.5.1 „Normale“ Poller 517
3.6.5.2 Versenkbare Poller 517
3.6.6 Steine oder Absicherung von Bepflanzungen 518
3.6.7 Metallbegrenzungspfosten 519
3.6.8 Absperrkette zwischen den Pfosten einer Zufahrt 519
3.6.9 Absperrung von Wegen mit (Stachel-)Draht 519
3.7 Straßenbäume – Freihalten des Luftraums über der Straße 520
3.7.1 Grundsätze 520
3.7.2 Luftraum zur Straße 521
3.7.3 Gehwegunebenheiten (z. B. durch Wurzeln) 522
3.7.4 Sichtbehinderungen (Hecken, Bewuchs) 522
3.7.5 Laub auf der Straße, dem Gehweg, Verschmutzungen 522
3.7.6 Weihnachtsbäume 523
3.8 Parkplätze und Parkhäuser 524
3.8.1 Allgemeines 524
3.8.2 Beweglicher Verkehr 524
3.8.3 Fußgängerverkehr 526
3.9 Gehwege 527
3.9.1 Allgemeines zum Fußgängerverkehr 527
3.9.2 Niveau-, Höhenunterschiede 527
3.9.3 Glätte auf dem Gehweg 530
3.9.4 Brückengeländer 530
3.9.5 Baumscheiben (Metallgitter um Baum herum) 531
3.9.6 Abdeckroste, Schachtöffnungen Absicherung gegen Wegnahme/Abheben 532
3.9.7 Anforderungen an Griffigkeit, Rutschfestigkeit 532
3.9.8 Randstein-, Bordsteinkanten 533
3.10 Beleuchtung von Straßen und Wegen 533
3.10.1 Allgemeines 534
3.10.2 Anforderungen im Rahmen der Verkehrssicherung 534
3.10.3 Kontrolle und Überwachung 537
3.10.4 Kausalität 538

4 Räum- und Streupflicht ... 538
4.1 Allgemeines ... 538
4.1.1 Grundlagen ... 538
4.1.2 Auslösung der Streupflicht ... 539
4.1.3 Inhalt und Umfang ... 540
4.1.4 Übersicht ... 541
4.2 Räum- und Streupflicht für den Kraftfahrzeugverkehr ... 542
4.2.1 Innerörtlicher Bereich ... 542
4.2.2 Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften ... 544
4.2.3 Autobahnen ... 546
4.3 Räum- und Streupflicht für Fußgänger ... 547
4.3.1 Innerörtlicher Bereich (geschlossene Ortslage) ... 547
4.3.1.1 Allgemeine Glätte, ernsthaft drohende Gefahr ... 547
4.3.1.2 Ausreichende Wirkung der Maßnahmen ... 548
4.3.1.3 Innerörtliche Gehwege ... 548
4.3.1.4 Gehwege an der Fahrbahn ... 550
4.3.1.5 Fußgängerüberwege über Straßen ... 551
4.3.1.6 Innerörtliche Verbindungswege ... 552
4.3.1.7 Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche, (große) Plätze ... 553
4.3.1.8 Parkplätze ... 553
4.3.1.9 Besondere Gefahrenstellen (Bushaltestellen, Bahnhöfe) ... 555
4.3.1.10 Wege in Parkanlagen ... 556
4.3.2 Gehwege außerhalb geschlossener Ortschaften ... 556
4.4 Räum- und Streupflicht für Fahrradfahrer ... 557
4.4.1 Innerörtliche Radwege ... 557
4.4.2 Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften ... 557
4.5 Organisationsanforderungen ... 558
4.5.1 Haftungsanknüpfung ... 558
4.5.2 Streuplan und Kontrollen ... 559
4.5.2.1 Streuplan ... 559
4.5.2.2 Einrichtung eines Warn- und Kontrollsystems ... 560
4.5.2.3 Rüstzeit, Vorlaufzeit ... 561
4.5.2.4 Dokumentationserfordernis ... 561
4.5.2.5 Aufnahme in den Streuplan ohne Relevanz ... 561
4.5.3 Einsatz und Durchführung ... 562
4.5.4 Überobligatorische Maßnahmen ... 562
4.5.5 Zeitliche Grenzen ... 563
4.5.6 Vorbeugendes Streuen ... 564
4.5.7 Wiederholung des Streuvorgangs ... 565

4.5.8 Prioritäten im Räum- und Streuplan (extreme Witterungsverhältnisse, Wiederholung) ... 566
4.5.9 Wie ist zu räumen und zu streuen (Auswahl Streugut, Einsatz von Salz)? ... 566
4.6 Beseitigung des Streuguts ... 568
5 Verkehrsregelung ... 569
5.1 Allgemeines, Begriffe ... 569
5.2 Wer ist verkehrspflichtig? ... 571
5.3 Inhaltliche Maßstäbe ... 573
5.3.1 Grenzen ... 573
5.3.2 Inhaltlich: Verkehr erleichtern, Gefahren verhüten ... 574
5.3.3 Warnbeschilderung ... 575
5.3.4 Schaffung neuer Gefahrensituation, gefahrerhöhende Änderungen ... 576
5.4 Unterhaltung, Sicherung von Verkehrsschildern ... 577
5.4.1 Allgemeine Anforderungen ... 577
5.4.2 Standsicherheit (fest installierte Schilder) ... 578
5.4.3 Standsicherheit (mobile, bewegliche Verkehrsschilder) ... 579
5.5 Benutzungsbeschränkungen ... 581
5.6 Lichtzeichenanlagen, Ampelschaltung ... 581
6 Bau- und Straßenarbeiten (Straßenbau, Mäharbeiten) ... 582
6.1 Allgemeines, Haftungsregime ... 582
6.2 Wer ist verpflichtet? ... 584
6.2.1 Bauunternehmer ... 584
6.2.2 Bauherr ... 585
6.2.3 Architekt ... 586
6.2.4 Bauleiter ... 588
6.2.5 Arbeitnehmer auf der Baustelle ... 588
6.2.6 Zusammenfassung ... 588
6.3 Wer wird geschützt? ... 588
6.3.1 Beschränkung der Benutzerkreise ... 588
6.3.2 Erwachsene unbefugte Nutzer – Schild: Betreten verboten genügt ... 589
6.3.3 Kinder ... 589
6.4 Allgemeiner Umfang ... 590
6.4.1 Technische Regelwerke (Unfallverhütung, DIN-Normen) ... 590
6.4.2 Grundsatz: Kenntlichmachung, Warnung, Absicherung ... 592
6.5 Bauzaun, Warnhinweise ... 593
6.6 Baustellen im beweglichen Verkehr ... 593
6.6.1 Grundsatz: Warnbeschilderung (nachts Baken, Beleuchtung) ... 593
6.6.2 Absicherung (Absperrung) ... 594

6.6.3 Befahrbare Baustellenabschnitte – Geschwindigkeit 594
6.6.4 Abgestellte Baufahrzeuge 595
6.6.5 Fußgänger 595
6.6.6 Baugruben 596
6.7 Baustellen auf Grundstücken (ohne beweglichen Verkehr) 596
6.7.1 Abklärung des Baugrunds (Kabel, Rohre) 596
6.7.2 Baugrube, Löcher 597
6.7.2.1 Baugrube 597
6.7.2.2 Gräben 597
6.7.2.3 Absturzkanten 598
6.7.3 Schächte und Abdeckungen 598
6.7.4 Gerüst, Leiter 598
6.7.5 Türen 599
6.7.6 (Provisorische) Bautreppen 599
6.7.7 Dächer 600
6.7.8 Maschinen; Krananlage 601
6.7.9 Gelagertes Material 601
6.7.10 Stromleitungen 601
6.7.11 Wasserentnahmestelle (Hydrant auf Straße) 602
6.7.12 Bauschuttrecycling (Bombe im Bauschutt) 602
7 Baumkontrollen (Straßenbäume) 603
7.1 Grundsätze 603
7.2 Waldflächen 605
7.3 Kein Schutz vor Extremwetterlagen 605
7.4 Anforderungen an die Baumkontrolle 606
7.4.1 Kontrolle in angemessenen Abständen, Kontrollintervall 606
7.4.2 Anforderungen an das Kontrollpersonal 609
7.4.3 Verdächtige Umstände, Defektsymptome 609
7.4.4 Problemfall Pappel 611
7.4.5 FLL-Baumkontrollrichtlinie 612
7.4.6 Nachweis der Kausalität der Pflichtverletzung für den Schaden 613
8 Gebäude 614
8.1 Grundlagen, Allgemeines 614
8.1.1 Anknüpfungspunkte für Verkehrspflichten 615
8.1.2 § 836 BGB (Schäden durch Einsturz von Gebäuden) 615
8.2 Gebäude 616
8.3 Fußböden 618
8.3.1 Grundsatz: keine gesteigerte Rutschgefahr bei Fußböden 618
8.3.2 Bewertung und Klassifizierung der Rutschgefahr 618
8.3.3 Problem: Warnschild ggf. nicht ausreichend 619
8.3.4 Kontrollpflichten – insbesondere Feuchtigkeit, Nässe 620
8.3.5 Reinigung von Fußböden 621

8.4 Schmutzfangmatten ... 621
8.5 Treppen, Treppenhäuser, Geländer ... 621
8.5.1 Stufen ... 622
8.5.2 Treppe ... 622
8.5.3 Treppen – Stufenhöhe ... 623
8.5.4 Treppen in alten Gebäuden ... 624
8.5.5 Treppengeländer, Handläufe ... 624
8.5.6 Verglasung in Treppenhäusern ... 626
8.5.7 Rolltreppen ... 626
8.5.8 Stolper- oder Gefahrenstellen ... 626
8.6 Absturzabsicherungen ... 627
8.7 Lichtschachtabdeckungen, Bodenluken ... 627
8.8 Beleuchtung ... 628
8.9 Fensterbrüstungen ... 628
8.10 Türen, Wände (insbesondere Glaswände) ... 628
8.10.1 Wahrnehmbarkeit von Türen ... 628
8.10.2 Niveauunterschied nach außen (auch Notausgang) ... 629
8.10.3 Treppe, Treppenstufe hinter einer Türe ... 629
8.10.4 Glaselemente an Türen ... 629
8.11 Automatische Drehtüren ... 630
8.12 Automatische Schiebetüren ... 630
8.13 Herabfallende Dachziegel ... 631
8.14 Dachlawinen ... 634
8.15 Böden und Absätze in Parkhäusern ... 637
9 Verkehrssicherung in Krankenhäusern, Pflegeheimen ... 637
9.1 Allgemeines (Haftungsanknüpfung, Beweislast) ... 637
9.1.1 Haftungsanknüpfung an Vertrags- und Deliktsrecht ... 637
9.1.2 Beweiserleichterung bei vertraglicher Haftung ... 637
9.2 Verkehrssicherungsverpflichteter ... 638
9.3 Allgemeine Anforderungen an eine Verkehrssicherung ... 638
9.4 Verhinderung von Stürzen ... 639
9.4.1 Anforderungen ... 639
9.4.1.1 Grundsatz: Ex ante Sturzgefahr/Selbstschädigungsgefahr ... 639
9.4.1.2 Darlegungs- und Beweislast ... 641
9.4.1.3 Einzelfälle (Pflichtverletzung bejaht) ... 642
9.4.1.4 Einzelfälle (Pflichtverletzung verneint) ... 643
9.4.1.5 Indikation zum Anbringen von Bettgittern ... 644
9.4.2 Sturz aufgrund Fremdeinwirkung – Reinigung der Fußböden ... 645
9.4.3 Sturz aufgrund Fremdeinwirkung – Bauliche Gegebenheiten ... 646

9.5 Psychisch Kranke, demente, desorientierte, suizidgefährdete Patienten ... 647
9.5.1 Ausgangspunkt: Schutz vor (Selbst-)Schädigung ... 647
9.5.2 Feststellung Suizidgefahr, Selbstschädigungsabsicht ... 648
9.5.3 Erforderliche Sicherheitsvorkehrungen bei Suizidgefahr ... 648
9.6 Duschkabinen und Nasszellen ... 650
9.7 Gefahren durch heißes Wasser ... 650
9.8 Therapieeinsatz von (Spiel-)Geräten ... 651
9.9 Maßstäbe für Schutz von Heimbewohnern ... 651
9.10 Rollstuhlfahrer ... 652
10 Verwahrungspflichten des Krankenhauses ... 652
11 Sonstige Pflichtverletzungen ... 653
12 (Kinder-)Spielplätze ... 654
12.1 Anknüpfung der Verkehrspflicht ... 654
12.2 Grundsätze ... 655
12.2.1 Anforderungen an die Spielgeräte, Berücksichtigung des Spieltriebs ... 655
12.2.2 Räumliche Reichweite der Verkehrssicherung, unbefugte Nutzung ... 657
12.2.3 Technische Regelwerke ... 658
12.2.4 Kontrollverpflichtung ... 659
12.3 Vermeidung von konkreten Gefährdungssituationen ... 660
12.4 Beispiele zu Spielplätzen ... 661
12.4.1 Sicherheit der Spielgeräte ... 661
12.4.2 Sich drehende Querstange ... 661
12.4.3 Fallhöhe ... 661
12.4.4 Luftbefüllte Hüpfburg ... 662
12.4.5 Metallkarussell ... 662
12.4.6 Stahlseile eines Sonnensegels ... 663
12.4.7 Abenteuerspielplatz ... 663
12.4.8 Naturrodelbahn, Skipiste, Snowtubing ... 664
13 Sportanlagen ... 664
13.1 Grundsätze ... 664
13.1.1 Wer ist verpflichtet? ... 664
13.1.2 Kein Schutz vor typischen Risiken von Sportveranstaltungen ... 665
13.1.3 Überlassung an Dritte ... 666
13.1.4 Delegation von Kontroll- und Überwachungspflichten ... 667
13.1.5 Anforderungen an Mitverschuldenseinwand ... 667
13.2 Beispiele zu den Anforderungen bei Sportanlagen ... 667
13.2.1 Böden (Rutschfestigkeit und Schäden) ... 667
13.2.2 Abgrenzungen (Spielfeld – Umgebung) ... 668

13.2.3 Fußball-, Hockeytore, Spielsäulen etc., abirrende Bälle ... 668
13.2.4 Zu- und Abgänge (insbesondere Stadien) ... 669
13.2.5 Tribünenkonstruktion ... 669
13.2.6 Trampolin, Hüpfkissen ... 669
13.2.7 Eishockeyspiele – Pucksicherung ... 670
13.2.8 Moto-Cross-Anlage, Mountainbike-Trail ... 671
13.2.9 Quad-Tour ... 672
13.2.10 Straßenradrennen ... 672
13.2.11 Seilrutsche im Kletterpark ... 673
13.2.12 Teilnahme an Wettbewerb ... 673
14 Kindergärten, Schulen ... 673
14.1 Wer ist verpflichtet? ... 673
14.2 Umfang der Verkehrssicherung ... 674
14.3 Haftungsausschluss nach §§ 104 ff. SGB VII ... 675
14.3.1 Allgemeines ... 675
14.3.2 Allgemeine sozialrechtliche Vorgaben ... 675
14.3.3 Bindungswirkung sozialrechtlicher Entscheidungen (§ 108 SGB VII) ... 677
14.3.4 Schäden auf dem Schulweg, vorsätzlich herbeigeführte Schäden ... 678
14.3.5 Erforderlichkeit einer Schulbezogenheit (betriebliche Tätigkeit) ... 679
14.3.6 Wirkungen des Haftungsausschlusses gegenüber Dritten ... 680
15 Friedhöfe ... 682
15.1 Haftung dem Grunde nach: § 823 BGB oder § 839 BGB ... 682
15.2 Allgemeine Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht ... 682
15.3 Reichweite der Verkehrssicherung (gesamter Friedhof) ... 683
15.4 Gehwegunebenheiten ... 684
15.5 Umstürzende Grabsteine ... 684
15.6 Grabschändungen ... 685
15.7 Bäume ... 685
15.8 Organisation ... 686
15.9 Rechtswidriges Leerräumen von Grabstellen ... 686
16 Kommunale Schwimmbäder und Badegewässer ... 686
16.1 Nomenklatur und Erscheinungsformen ... 686
16.1.1 Badegewässer ... 687
16.1.2 „Wildes Baden“ ... 688
16.1.3 Badestellen ... 688
16.1.3.1 Verwaltungspraxis, Europarecht und landesrechtliche Ausführungsbestimmungen ... 688
16.1.3.2 Landesgesetze ... 688

16.1.3.3 Kommunalversicherer ... 689
16.1.3.4 Private Normwerke ... 689
16.1.4 Badeplätze ... 690
16.1.5 Naturbäder und Naturfreibäder ... 690
16.1.5.1 Private Normwerke ... 690
16.1.5.2 Kommunalversicherer ... 690
16.1.5.3 Rechtsprechung ... 691
16.1.5.4 Sprachgebrauch ... 691
16.1.6 Schwimm- und Badebecken sowie Schwimm- und Badeteiche ... 692
16.1.7 Öffentliche Bäder bzw. Schwimmbäder für die öffentliche Nutzung ... 692
16.1.8 Bezeichnungen kommunaler Bademöglichkeiten in Literatur und Rechtsprechung ... 693
16.1.9 Badeanstalt ... 694
16.1.9.1 Der öffentlich-rechtliche Anstaltsbegriff ... 694
16.1.9.2 Landesrechtliche Bestimmungen ... 695
16.1.9.3 Sprachgebrauch ... 695
16.2 Bewertung und Nomenklaturvorschlag ... 696
16.3 Haftungsregime und Freizeichnung ... 696
16.4 Private Normwerke – Hilfsmittel der Rechtsprechung zur Bestimmung der gebotenen Gefahrenabwehr? ... 698
16.4.1 Vorbemerkung und Problemstellung ... 698
16.4.2 Private Normen als Verkörperung der legitimen Sicherheitserwartungen des Badeverkehrs? ... 699
16.4.2.1 Rechtliche Prämissen ... 699
16.4.2.2 Anforderungen an „allgemein anerkannte Regeln der Technik“ ... 700
16.4.3 Bewertung ... 701
16.5 Aufsichtspflichten in/an kommunalen Bademöglichkeiten ... 702
16.5.1 Relevanz ... 702
16.5.2 Begrifflichkeiten Aufsicht ... 703
16.5.3 Einteilung der Aufsichtspflicht(en) ... 703
16.5.4 Aufsicht über besondere Schwimmbad-Einrichtungen (Wasserattraktionen) und ihre rechtliche Herleitung ... 704
16.5.4.1 Vorgaben des BGH ... 704
16.5.4.2 Konsequenzen ... 705
16.5.5 Rechtliche Herleitung der allgemeinen „Wasser-Überwachungspflicht“ ... 707
16.5.5.1 Rechtsprechung des BGH ... 707
16.5.5.2 Garantenpflicht ... 708
16.5.5.3 Landesrechtlich vorgegebene Aufsichtspflichten ... 710

16.5.5.4 Legitime Sicherheitserwartungen der Badbesucher ... 710
16.5.5.5 Grenzen der Sicherheitserwartung „Wasseraufsicht“ ... 714
16.5.6 Zwingende Verpflichtung zur Beaufsichtigung der Wasserflächen? ... 715
16.5.6.1 Vorbemerkung ... 715
16.5.6.2 Rechtsprechung ... 716
16.5.6.3 Personen mit Erkenntnis- und Gefahrbewusstseinsdefiziten (Kinder) ... 717
16.5.6.4 Klassifizierung und privaten Normung ... 718
16.5.6.5 Kriterium der Entgeltpflicht ... 718
16.5.6.6 Fazit ... 719
16.5.7 Anforderungen an die Beaufsichtigung der Wasserflächen ... 719
16.5.7.1 Inhalte der Pflicht ... 719
16.5.7.2 Sonstige Pflichtinhalte ... 721
16.5.7.3 Verhältnis Aufsichtspflichten des Badbetreibers und Aufsichtspflichten Dritter ... 722
16.5.7.4 Beweiserleichterungen und Beweislastumkehr ... 724
16.6 Sicherheitstechnische Anforderungen bei Planung und Bau von Schwimmbädern ... 725
16.7 Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb kommunaler Schwimmbäder ... 726
16.7.1 Vorbemerkung ... 726
16.7.2 Rechtliche Prämissen ... 727
16.8 Verkehrssicherungspflichten für sonstige Anlagen und Wasserattraktionen ... 727
16.8.1 Wasserattraktionen ... 727
16.8.1.1 Wasserrutschen ... 727
16.8.1.2 Sprunganlagen ... 728
16.8.2 Sonstige Anlagen ... 728
16.9 Organisationspflichten ... 729
16.10 Bewusste Selbstgefährdung – Mitverschulden des Geschädigten und Zurechnung fremden Verschuldens ... 730
16.10.1 Grenzen der Aufsichtspflicht – bewusste Selbstgefährdung ... 730
16.10.2 Altersbedingte Einsichtsfähigkeit von Kindern ... 730
16.10.3 Mitverschulden Erwachsener und Minderjähriger ... 732
16.10.4 Zurechnung fremden Verschuldens ... 732
16.11 Kommunale „Naturbäder“ ... 732

16.12 Kommunale „Badeplätze“ ... 733
16.12.1 Begriffsbestimmung und Überblick ... 733
16.12.2 Abgrenzung Verkehrssicherungspflichten der Kommune – Aufsichtspflichten der Eltern – allgemeines Lebensrisiko ... 734
16.12.3 Verkehrssicherungspflichten für die Erholungsflächen ... 735
16.12.3.1 Haftungsprivilegierung ... 735
16.12.3.2 Einzelne Verkehrssicherungspflichten ... 736
16.12.4 Verkehrssicherungspflichten für die baulichen Anlagen ... 738
16.12.5 Verkehrssicherungspflichten für die Wasserflächen ... 739
16.12.5.1 Haftungsprivilegierung ... 739
16.12.5.2 Erfordernis einer Wasseraufsicht ... 741
16.12.5.3 Einzelne Verkehrssicherungspflichten ... 742
16.13 „Wildes Baden“ ... 742
17 Sonstige „kommunale“ Gewässer und Anlagen ... 743
18 Sonstige gefahrträchtige Nutzungen kommunaler Gewässer ... 744
19 Eisflächen ... 746
20 Kommunale Parks und Grünanlagen ... 746
21 „Betreten des Waldes“ ... 748
21.1 Vorbemerkung ... 748
21.2 „Wald“ i. S. d. Waldgesetze ... 748
21.2.1 Der gesetzliche Waldbegriff ... 748
21.2.2 Waldwege als „Wald“ ... 749
21.3 Haftungsregime ... 750
21.4 Verkehrssicherungspflichten und Haftungsprivilegierung „im Wald“ ... 750
21.4.1 Grundsätze ... 750
21.4.2 Innere Rechtfertigung der Haftungsprivilegierung ... 751
21.5 Verkehrssicherungspflicht des Waldbesitzers ... 752
21.5.1 Räumliche Erstreckung der Verkehrssicherungspflichten im/am Wald ... 752
21.5.2 Abgrenzung und Beispiele aus der Rechtsprechung ... 752
21.5.2.1 Abgrenzung ... 752
21.5.2.2 Waldtypische Gefahren ... 753
21.5.2.3 Waldatypische Gefahren ... 754
21.5.3 „Waldtypische Gefahren“ abseits der Baumgefahren ... 754
21.5.4 Verkehrssicherungspflicht für Waldbaum-Megagefahren? ... 755
21.6 Wege im/am Wald ... 757
21.6.1 (Nicht gewidmete) „Privatwege“ ... 757
21.6.2 Gewidmete Waldwege ... 757
21.6.2.1 Grundsätze ... 757
21.6.2.2 Kritik ... 759

Kapitel II Öffentliches Baurecht ... 761
1 Vorbemerkung ... 761
2 Gesetzliche Grundlagen ... 761
3 Das Recht auf Baufreiheit ... 762
4 Überblick über die Haftungsproblematik ... 763
5 Bauplanungsrecht ... 764
5.1 Unwirksamer Bebauungsplan ... 765
5.1.1 Planungsfehler als selbstständiger Haftungstatbestand ... 766
5.1.2 Drittgerichtetheit der Amtspflicht ... 768
5.1.3 Amtspflichten im Zusammenhang mit dem Abwägungsgebot ... 770
5.1.3.1 Das Gebot der planerischen Konfliktbewältigung ... 771
5.1.3.2 Der Trennungsgrundsatz ... 771
5.1.3.3 Die Belange des Hochwasserschutzes ... 772
5.1.3.4 Das interkommunale Abstimmungsgebot ... 772
5.1.4 Plangewährleistung/Baugrundrisiken ... 773
5.1.5 Sonderfall: Überplanung kontaminierter Grundstücke (Altlasten) ... 774
5.1.5.1 Ausweisung kontaminierter Flächen als Amtspflichtverletzung ... 775
5.1.5.2 Objektiver Sorgfaltsmaßstab ... 776
5.1.5.3 Wohn- und Arbeitsbevölkerung als „Dritte“ ... 777
5.1.5.4 Anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 779
5.1.5.5 Umfang des zu ersetzenden Schadens ... 781
5.1.5.6 Keine Haftung nach Enteignungsgrundsätzen ... 782
5.1.5.7 Keine Haftung nach dem Umwelthaftungsgesetz ... 783
5.1.5.8 Parallelfall: Bergschäden ... 783
5.2 Rechtswidriger Flächennutzungsplan ... 784
5.3 Haftung für die Aufgabe und Änderung der Plankonzeption ... 785
5.3.1 Rechtlicher Ausgangspunkt des BGH ... 785
5.3.2 Amtshaftung ... 787
5.3.3 Vertragliche und vertragsähnliche Ansprüche ... 788
5.3.3.1 Vertragliche Ansprüche („Risikoübernahme“) ... 788
5.3.3.2 Vertragsähnliche Ansprüche ... 790
5.4 Planungsschäden gem. §§ 39–42 BauGB ... 791

5.5 Sicherung der Bauleitplanung ... 793
5.5.1 Unwirksame Veränderungssperren ... 793
5.5.1.1 Amtshaftung ... 795
5.5.1.2 Enteignungsgleicher Eingriff ... 798
5.5.1.3 Entschädigung gem. § 18 BauGB ... 799
5.5.2 Rechtswidrige Zurückstellung ... 800
5.5.3 Faktische Bausperren durch individuelles Fehlverhalten ... 801
6 Bauverwaltungsakte ... 802
6.1 Genehmigungsfreie Bauvorhaben ... 803
6.2 Die Versagung von Bauvorbescheid und Baugenehmigung ... 804
6.2.1 Haftung für fehlerhafte Prüfleistungen von Prüfingenieuren und -sachverständigen ... 805
6.2.2 Geschützter Dritter bei rechtswidriger Versagung ... 806
6.2.3 Verschuldensmaßstab/Normverwerfungskompetenz ... 808
6.2.4 Abwendung durch Gebrauch eines Rechtsmittels ... 810
6.2.5 Umfang des zu ersetzenden Schadens ... 810
6.2.6 Landesrechtliche Sonderbestimmungen ... 812
6.3 Der verzögerte Erlass von Bauverwaltungsakten ... 814
6.3.1 Vorbemerkung ... 814
6.3.2 Begriff der Verzögerung, Wirkungen ... 814
6.3.3 Der zulässige Bearbeitungszeitraum ... 815
6.3.4 Amtshaftung ... 817
6.3.5 Enteignungsgleicher Eingriff ... 818
6.4 Die rechtswidrige Erteilung von Bauvorbescheid und Baugenehmigung ... 819
6.4.1 Geschützter „Dritter“ bei rechtswidriger Erteilung ... 820
6.4.2 Sachliche und inhaltliche Begrenzungen der Amtspflicht ... 821
6.4.3 Mitverschulden des Begünstigten ... 824
6.4.4 Anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 826
6.4.5 Sonderfall: Rechtswidrige Erteilung einer Baugenehmigung für ein altlastenverseuchtes Grundstück und bei Bergschäden ... 827
6.5 Die rechtswidrige Rücknahme von Bauvorbescheid und Baugenehmigung ... 829
7 Die Erteilung und Versagung des gemeindlichen Einvernehmens ... 831
7.1 Baugenehmigungsbehörde und Gemeinde ... 832
7.2 Die Erteilung des Einvernehmens ... 833

7.3 Die Versagung des Einvernehmens ... 834
7.3.1 Ausgangspunkt: Die Rechtslage bis 1998 ... 834
7.3.2 Die Ersetzung des Einvernehmens ... 836
7.3.2.1 Haftungsrechtliche Konsequenzen der Ersetzungsbefugnis ... 837
7.3.2.2 Ersetzungsbefugnis und Normverwerfungskompetenz ... 838
7.3.3 Verbliebene Haftungsrisiken trotz Ersetzungsbefugnis ... 840
7.3.3.1 Verzögerung aufgrund der Einvernehmensersetzung ... 841
7.3.3.2 Verzögerung durch Rechtsmittel der Kommune ... 842
7.3.4 Spezielle landesgesetzliche Regelungen ... 843
7.3.5 Die Haftungssituation bei fehlender Ersetzungsbefugnis ... 845
7.3.5.1 Amtshaftungsansprüche ... 845
7.3.5.2 Ansprüche aus enteignungsgleichem Eingriff ... 847
8 Fehlerhafte Auskünfte und fehlende Hinweise ... 848
8.1 Fehlerhafte Auskünfte ... 848
8.2 Fehlende Hinweise und Belehrungen ... 851
9 Kausalitäts- und Zurechnungsprobleme ... 853
9.1 Vorbemerkung ... 853
9.2 Der Einwand des rechtmäßigen Alternativverhaltens ... 853
9.2.1 Veränderungssperre und Zurückstellung ... 854
9.2.2 Bebauungs – und Flächennutzungsplan ... 856
9.2.3 Verzögerung ... 856
9.3 Mitverursachung (mitwirkendes Verschulden) ... 857
10 Prozessuale Besonderheiten ... 858

Kapitel III Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz ... 861
1 Vorbemerkung und Übersicht ... 861
2 Schäden durch (ungefasstes) Niederschlagswasser ... 863
2.1 Amtshaftung ... 864
2.1.1 Fehlendes Entwässerungssystem ... 865
2.1.2 Unzureichendes Entwässerungssystem ... 867
2.1.2.1 Amtspflichten bei Planung und Errichtung von Entwässerungssystemen ... 867
2.1.2.2 Amtspflichten bei der Wartung und Unterhaltung ... 872
2.1.2.3 Verpflichtung zur Anpassung ... 874
2.1.3 Kausalität bzw. rechtmäßiges Alternativverhalten ... 875
2.1.4 Anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 876
2.1.5 Höhere Gewalt ... 878

2.2 Ansprüche nach dem Haftpflichtgesetz ... 878
2.2.1 Anwendungsbereich des Haftpflichtgesetzes ... 878
2.2.2 Passivlegitimation ... 880
2.2.3 Höhere Gewalt ... 881
2.3 Öffentlich-rechtliche Entschädigungsansprüche ... 883
2.4 Ansprüche aus Nachbarrecht ... 886
2.5 Ansprüche aus öffentlich-rechtlichem Benutzungsverhältnis ... 886
2.6 Klimawandel und kommunale Pflichten ... 887
3 Schäden durch ausuferndes Oberflächenwasser ... 889
3.1 Gewässerunterhaltung und Verkehrssicherungspflicht ... 891
3.1.1 Gewässerunterhaltung ... 891
3.1.2 Haftungsregime ... 893
3.1.3 Allgemeine Verkehrssicherungspflicht ... 894
3.2 Gewässerausbau ... 895
3.2.1 Unterlassener Ausbau ... 896
3.2.2 Mangelhafter Ausbau ... 897
3.3 Hochwasserschutz ... 899
4 Haftung für schadhafte Entwässerungs- oder Schmutzwasserkanäle ... 902
4.1 Schäden durch austretendes Wasser ... 902
4.2 Rückstauschäden ... 904
4.2.1 Pflicht zum Einbau von Rückstausicherungen ... 904
4.2.2 Keine Haftung nach dem Haftpflichtgesetz ... 906
4.2.3 Amtshaftung bei fehlender Rückstausicherung ... 908
4.2.4 Ausgleichsansprüche bei Rückstau ... 910
4.2.5 Haftungsausschlüsse in kommunalen Entwässerungs-/Abwasserbeseitigungssatzungen ... 911
5 Mitverschulden ... 912
5.1 Vorsorgemaßnahmen ... 912
5.2 Schadensminderungspflicht ... 914
5.3 Anspruchsminderung wegen schadensanfälliger Lage der Grundstücke ... 914
6 Darlegungs- und Beweisfragen ... 915
6.1 Nicht gefasstes Wasser ... 915
6.1.1 Kausalität bzw. rechtmäßiges Alternativverhalten ... 915
6.1.2 Verschulden ... 917
6.2 Gefasstes Wasser ... 918

Kapitel IV Kommunikationshaftung ... 919
1 Vorbemerkung ... 919

2 Haftung für Auskünfte, Hinweise und Zusagen ... 920
2.1 Auskünfte o. ä. als Ausprägung der Amtspflicht zur rechtmäßigen Amtsausübung ... 920
2.1.1 Die Amtspflicht ... 920
2.1.2 Die rechtmäßige Amtsausübung ... 920
2.1.2.1 Allgemeine Grundsätze ... 920
2.1.2.2 Ausprägungen, insbesondere Amtspflicht zur Erteilung dienstlicher Auskünfte, Belehrungen und Hinweise ... 921
2.1.3 Auskunftsanspruch und Fürsorge-/Betreuungspflicht ... 922
2.1.4 Anforderungen an die inhaltliche Ausgestaltung einer Auskunft ... 925
2.1.4.1 Abgrenzung der Auskunft von der Zusage ... 925
2.1.4.2 Klarheit, Vollständigkeit, Richtigkeit und Unmissverständlichkeit ... 926
2.1.4.3 Fürsorge-, Hinweis- bzw. Belehrungspflichten als Versatzstück zu der nicht erteilten Auskunft ... 928
2.1.4.4 Beratung als erweiterte Auskunft ... 931
2.1.4.5 Warnung/Warnpflicht als exponentielle Form des/der Hinweises/Hinweispflicht ... 934
2.1.5 Die erteilte Auskunft als Verlässlichkeitsgrundlage ... 935
2.2 Drittbezogenheit der Amtspflicht zur vollständigen, klaren und unmissverständlichen Auskunftserteilung ... 942
2.2.1 Allgemeine Grundsätze ... 942
2.2.2 Amtspflicht gegenüber dem Auskunftssuchenden ... 943
2.2.3 Ausdehnung des Drittschutzes? ... 943
2.2.3.1 Drittschutz bei Falschauskunft gegenüber dem Vertragspartner des von einer Amtspflicht primär geschützten Dritten ... 944
2.2.3.2 Einbeziehung weiterer Personen durch gesonderten Auskunftsvertrag ... 945
2.3 Kausalität der Auskunftspflichtverletzung für den Schaden ... 946
2.4 Aspekte des Verschuldens ... 948
2.4.1 Allgemeines ... 948
2.4.2 Schuldvorwurf und objektiver Rechtsirrtum ... 948
2.4.3 Rechtmäßiges/schuldloses Alternativverhalten ... 949
2.4.4 Mitverschulden ... 950
2.4.5 Anwendung der Kollegialgerichts-Richtlinie im eigenen Instanzenzug des Amtshaftungsprozesses ... 950
2.5 Darlegung des Vermögensschadens ... 951
2.6 Verjährung ... 953
2.7 Zusammenfassung ... 954

3 Haftung für behördliche Warnungen und Hinweise mit Eingriffscharakter ... 954
3.1 Vorbemerkung ... 954
3.2 Informatorische Eingriffsbefugnisse ... 955
3.2.1 ProdSG und MüG ... 955
3.2.2 LFGB ... 956
3.2.3 VIG ... 957
3.2.4 UIG ... 958
3.3 Sonstige Bereiche behördlicher Warnpflichten ... 958
3.3.1 Hochwasserschutz ... 958
3.3.2 Warnung zur Wahrnehmung allgemeiner Verkehrssicherungspflichten ... 959
3.4 Amtspflicht(-verletzungen) bei behördlichen Warnungen ... 960
3.5 Die Haftung für Auskünfte gegenüber der Presse ... 961
3.6 Widerruf (von verdeckten Behauptungen) unwahrer Tatsachen durch den/die Bürgermeister/-in ... 963
3.7 Exkurs: Haftung bei Corona-bedingtem Lockdown ... 963

Kapitel V Kommunale Baumaßnahmen, Daseinsfürsorge, Gefahrenabwehr ... 965
1 Vorbemerkung ... 965
2 Die Haftung der Kommune für Baumaßnahmen ... 965
2.1 Vorbemerkung ... 965
2.2 Sperrwirkung von Planfeststellungsverfahren ... 966
2.2.1 Problemstellung ... 966
2.2.2 Struktur planfeststellungsrechtlicher Entschädigungen ... 967
2.2.2.1 Entschädigung vor Unanfechtbarkeit eines Planfeststellungsbeschlusses ... 967
2.2.2.2 Entschädigungsansprüche nach Unanfechtbarkeit ... 967
2.2.3 Sperrwirkung und Anspruchsgrundlagen ... 968
2.3 Haftungsregime und Passivlegitimation ... 969
2.3.1 Problemstellung und Bewertung ... 969
2.3.2 „Bewegliches Beurteilungsraster“ (Kriterien der „Zurechnung“) ... 972
2.3.2.1 Gegenstand der Zurechnungsprüfung ... 972
2.3.2.2 Zurechnungskriterien und ihr Verhältnis zueinander ... 972
2.3.2.3 Zuordnung Eingriffsverwaltung – Leistungsverwaltung ... 974
2.3.2.4 Entscheidungs- oder Ausführungsspielraum des Bauunternehmens ... 974

2.3.3 Mögliche Fallkonstellationen ... 975
2.3.3.1 Alternative eins: Kommune vergibt Baumaßnahmen nicht ... 975
2.3.3.2 Alternative zwei: Die Kommune vergibt sämtliche Arbeiten ... 976
2.3.3.3 Alternative drei: Teilvergabe ... 976
2.3.4 Entschädigungs- und Ausgleichsansprüche ... 977
2.3.4.1 Anspruchsgrundlagen und ihre Anknüpfung ... 977
2.3.4.2 Rechtsfolgen ... 977
2.3.5 Anwendung des Verweisungsprivilegs bei kommunalen Bauarbeiten ... 978
2.3.6 Vertragliche Ansprüche ... 980
2.4 Praxisrelevante Fallgruppen kommunaler Haftung für Baumaßnahmen ... 980
2.4.1 Nutzungseinschränkungen ... 980
2.4.2 Schäden durch Veränderungen des Grundwasserstands aufgrund kommunaler Baumaßnahmen ... 982
2.4.2.1 Übersicht ... 982
2.4.2.2 Haftungsregime und Passivlegitimation ... 983
2.4.2.3 Legalisierungswirkung bestandskräftiger Genehmigungen und Erlaubnisse ... 983
2.4.2.4 Kausalität und Mitverursachung ... 983
2.4.2.5 Baugrundrisiko und Situationsgebundenheit des geschädigten Gebäudes ... 984
2.4.2.6 Normgerechte Ausführung des geschädigten Gebäudes ... 987
2.4.2.7 Sanierungsverpflichtung der öffentlichen Hand? ... 988
2.4.3 Setzungs- und Vertiefungsschäden ... 989
2.4.4 „Rückstauschäden“ bei kommunalen Baumaßnahmen ... 990
3 Wasser- und Energieversorgung ... 991
3.1 Wasserversorgung ... 991
3.1.1 Vorbemerkung, Haftungsregime und praxisrelevante Fallgruppen ... 991
3.1.2 Vertragliche Ansprüche der Anschlussnehmer ... 992
3.1.3 Sonstige Ansprüche, insbesondere von Dritten ... 993
3.1.4 Amtshaftung und zivilrechtliche Deliktshaftung ... 995
3.2 Energieversorgung ... 996
4 Müllabfuhr, Abfallbeseitigung ... 998
4.1 Vorbemerkung ... 998
4.2 Müllabfuhr ... 999
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Sonderverbindung ... 1000
4.2.2 Gefährdungshaftung ... 1000
4.3 Verschrottung ... 1002

4.4 Haftung für kommunale Deponien und Wertstoffhöfe ... 1003
4.4.1 Errichtung und Betrieb der Deponie ... 1003
4.4.2 Verkehrssicherungspflichten ... 1004
5 Verantwortlichkeit für in Obhut genommene Personen ... 1006
5.1 Pflichten des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ... 1006
5.1.1 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen ... 1006
5.1.2 Beistandschaft, Amtsvormundschaft ... 1008
5.1.3 Darlegungs- und Beweisfragen ... 1010
5.1.4 Bereitstellung eines frühkindlichen Betreuungsplatzes ... 1010
5.1.4.1 Umfang der Amtspflicht und Drittschutz ... 1010
5.1.4.2 Primärrechtsschutz und Schadensminderungspflicht ... 1012
5.1.4.3 Darlegungs- und Beweisfragen ... 1012
5.2 Aufsichtspflichten in Kindergärten und Schulen ... 1013
5.2.1 Anspruchsgrundlagen ... 1013
5.2.2 Umfang der Aufsichtspflicht ... 1015
6 Haftung für Schäden durch Tätigkeiten zur Gefahrenabwehr ... 1018
6.1 Vorbemerkung ... 1018
6.2 Kampfmittelbeseitigung ... 1018
6.2.1 Einführung ... 1018
6.2.2 Anspruchsgrundlagen ... 1019
6.2.3 Aktivlegitimation ... 1021
6.2.3.1 Anspruchsübergang auf den Versicherer gemäß § 86 Abs. 1 VVG ... 1022
6.2.3.2 Kongruenz ... 1022
6.2.4 Passivlegitimation und Zurechnung ... 1023
6.2.5 Besondere Voraussetzungen einzelner Anspruchsgrundlagen ... 1025
6.2.5.1 Amtshaftung ... 1025
6.2.5.2 Anderweitige Ersatzmöglichkeit ... 1025
6.2.5.3 Sonderopfer ... 1026
6.2.6 Versicherungsschutz der Kommunen ... 1028
6.3 Feuerwehr ... 1028
6.3.1 Haftungsregime ... 1028
6.3.2 Passivlegitimation ... 1030
6.3.2.1 Die Einstandspflicht der öffentlichen Hand ... 1030
6.3.2.2 Die Einstandspflicht des Feuerwehrvereins ... 1031
6.3.3 Anspruchsgrundlagen ... 1031
6.3.3.1 Amtshaftung gem. § 839 BGB, Art 34 GG ... 1031
6.3.3.2 Öffentlich-rechtliche Sonderverbindungen ... 1033
6.3.3.3 Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag ... 1033
6.3.3.4 Enteignungs- und Aufopferungsansprüche ... 1034
6.3.3.5 § 7 StVG ... 1035

6.3.4 Haftungsbeschränkungen ... 1035
6.3.5 Haftungsausschluss ... 1036

Kapitel VI Staatshaftung beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz ... 1037
1 Staatshaftung beim Einsatz von künstlicher Intelligenz ... 1037
1.1 Einleitung ... 1037
1.2 Begriff der KI – Versuch einer technischen Beschreibung ... 1039
1.3 Staatshaftungsträchtige Fallkonstellationen ... 1040
1.3.1 Einsatz von sog. Smart Contracts ... 1040
1.3.2 Fehlerhafte Auskünfte ... 1040
1.3.3 Predictive Policing und KI-basierte biometrische Gesichtserkennung ... 1041
1.4 Staatshaftungsrechtliche Aspekte bei durch KI-Einsatz verursachten Schäden ... 1042
1.4.1 Staatshaftungsansprüche ohne Verschulden ... 1042
1.4.1.1 Enteignungsgleicher/enteignender Eingriff ... 1042
1.4.1.2 Allgemeiner Aufopferungsanspruch ... 1046
1.4.2 Verschuldenshaftung ... 1047
1.4.2.1 Anspruch gem. Art. 82 DSGVO ... 1047
1.4.2.2 Amtshaftung (§ 839 Abs. 1 S. 1 BGB i. V. m. Art. 34 S. 1 GG) ... 1048
1.4.2.3 Haftung aus öffentlich-rechtlichem Schuldverhältnis ... 1056
2 Die neue KI-Verordnung ... 1057
3 Überlegungen de lege ferenda ... 1058

Teil C Die versicherungsrechtliche Absicherung kommunaler Haftungsrisiken ... 1059
1 Vorbemerkung ... 1061
2 Deckungslücken ... 1062
3 Die Kommunalversicherer ... 1062
4 Der Versicherungsvertrag und seine rechtlichen Grundlagen ... 1064
4.1 Bedingungswerke ... 1064
4.2 Auslegungsfragen ... 1064
4.3 Verhältnis Auslegung und AGB-Kontrolle ... 1065
4.4 AGB-Kontrolle ... 1066
4.4.1 Kontrollfreie Klauseln ... 1066
4.4.2 Kriterien der AGB-Kontrolle und Unwirksamkeitsfolgen ... 1067
5 Die kommunale Haftpflichtversicherung ... 1067
5.1 Umfang und Inhalt des Versicherungsschutzes ... 1067
5.2 Versicherter Personenkreis ... 1068
5.3 Nicht versicherte Ansprüche ... 1069
5.3.1 Verstoßprinzip ... 1069
5.3.2 Spezialität des versicherten Risikos und Anspruchskonkurrenz ... 1069

5.3.3 Verschuldensunabhängige Entschädigungsansprüche ... 1070
5.3.4 Erfüllungsansprüche und Erfüllungssurrogate ... 1071
5.3.5 Vertragliche und besondere Zusagen ... 1072
5.4 Materiellrechtliche Auswirkungen bestehenden Haftpflichtschutzes ... 1074
6 Die Absicherung von Umwelthaftungsrisiken ... 1074
7 Cyberversicherung ... 1076
8 Eigenschadenversicherung ... 1077
9 Ausgewählte Leistungskürzungsrechte und Risikobeschränkungen des Versicherers ... 1078
9.1 Die Serienschadenklausel ... 1079
9.2 Vorsätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung des Versicherungsfalles ... 1079
9.2.1 Gesetzliche Ausschlüsse ... 1079
9.2.2 Subjektive Ausschlussklauseln in AVB ... 1080
9.2.3 Zurechnung (Repräsentanten) ... 1081
9.3 Ausschluss von Vorhersehbarkeitsschäden ... 1081
9.4 Anspruchswahrungsobliegenheit ... 1082
10 Die Regulierung und Prozessführung durch den Versicherer ... 1082
10.1 Die Regulierungsvollmacht des Versicherers ... 1082
10.2 Das Prozessführungsrecht des Versicherers ... 1083
11 Der Deckungsprozess ... 1085
11.1 Vorbemerkung ... 1085
11.2 Erscheinungsformen des Deckungsprozesses ... 1085
11.3 Bindungswirkung des Haftpflichtprozesses ... 1086
11.4 Darlegungs- und Beweisfragen im Deckungsprozess ... 1087
11.5 Gerichtsstand ... 1088

Teil D Der (kommunale) Haftpflichtprozess: Verfahrensrechtliche Grundlagen und Besonderheiten ... 1089

Kapitel I Verfahrensrechtliche Grundlagen des kommunalen Haftungsprozesses ... 1091
1 Vorbemerkungen ... 1091
1.1 Der Verhandlungsgrundsatz ... 1091
1.2 Beweissicherung zur Rechtsfindung und Rechtssicherung ... 1092
1.3 Hinweispflichten des Gerichts ... 1092
2 Die verschiedenen Beweismittel ... 1094
2.1 Vorbemerkung ... 1094
2.2 Der Zeugenbeweis ... 1094
2.3 Der Sachverständigenbeweis ... 1095
2.4 Die Parteivernehmung und -anhörung ... 1097
2.4.1 Vorbemerkung ... 1097
2.4.2 Die Parteieinvernahme ... 1097
2.4.3 Die Parteianhörung ... 1099
2.4.4 Sonderfall „4-Augen-Gespräch“ ... 1100

3 Das selbstständige Beweisverfahren ... 1101
4 Die Streitverkündung ... 1102
4.1 Vorbemerkung ... 1102
4.2 Die prozessualen Wirkungen der Streitverkündung ... 1102
4.3 Die Streitverkündung durch die Klägerseite ... 1103
4.4 Die Streitverkündung durch die Beklagtenseite ... 1103
4.5 Die Reaktion des Streitverkündungsempfängers ... 1104
4.6 Verjährungshemmung durch Streitverkündung ... 1105
4.7 Kosten ... 1105
5 Das Urteil ... 1105
5.1 Vorbemerkung ... 1105
5.2 Das Endurteil ... 1106
5.3 Grundurteil und Betragsverfahren ... 1107
5.3.1 Das Grundurteil ... 1107
5.3.2 Das Betragsverfahren ... 1108
5.3.3 Die Bindungswirkung des Grundurteils für das Betragsverfahren ... 1108
5.4 Das Feststellungsurteil ... 1109
5.4.1 Vorbemerkung ... 1109
5.4.2 Rechtskraftwirkung und Präklusion ... 1110
6 Die Rechtsmittel ... 1111
6.1 Die Berufung ... 1111
6.2 Die Revision ... 1113

Kapitel II Spezifische Besonderheiten des Amtshaftungsprozesses ... 1115
1 Zur Zulässigkeit der Amtshaftungsklage ... 1115
1.1 Ordentlicher Rechtsweg ... 1115
1.1.1 Allgemeines ... 1115
1.1.2 Wirkung der Rechtswegzuweisung für die Amtshaftung ... 1116
1.1.2.1 Rechtswegübergreifende Sach- und Entscheidungskompetenz der Zivilgerichte (§ 17 Abs. 2 S. 1 GVG) ... 1117
1.1.2.2 Entscheidungsvorrang der ordentlichen Gerichte ... 1118
1.1.2.3 Vorabentscheidung gem. § 17a Abs. 3 GVG ... 1119
1.1.2.4 Verweisung gem. § 17a Abs. 2 S. 1 GVG ... 1120
1.1.3 Eingeschränkte Prüfungsbefugnis des Rechtsmittelgerichts (§ 17a Abs. 5 GVG) ... 1122
1.1.4 Bindung an gesetzwidrige rechtskräftige Rückverweisung ... 1123
1.2 Gerichtliche Zuständigkeit ... 1124
1.2.1 Sachliche Zuständigkeit ... 1124
1.2.2 Örtliche Zuständigkeit ... 1124
1.2.2.1 Behördensitz ... 1124
1.2.2.2 Gerichtsstand des Erfolgsortes ... 1124

1.3 Parteifähigkeit ... 1125
1.4 Bestimmtheitserfordernis im Sinne des § 253 Abs. 2 Ziff. 2 ZPO ... 1126
1.5 Rechtsschutz-/Feststellungsinteresse ... 1126
2 Zur Begründetheit der Amtshaftungsklage ... 1127
2.1 Aktivlegitimation ... 1127
2.2 Passivlegitimation ... 1129
2.2.1 Begriff ... 1129
2.2.2 Bedeutung im Amtshaftungsrecht ... 1129
2.2.3 Vorüberlegungen zum richtigen Amtshaftungsklagegegner ... 1130
2.2.4 Ermittlung und Bezeichnung des „richtigen" Anspruchs-/Klagegegners ... 1133
2.2.5 Passivrubrum ... 1139
2.3 Die Vorfragenkompetenz der Zivilgerichte ... 1142
2.3.1 Die Überprüfung bestandskräftiger Verwaltungsakte im Amtshaftungsprozess ... 1143
2.3.2 Bindungswirkung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen ... 1144
2.4 Die Fassung der Klageanträge ... 1146
2.4.1 Bezifferter Leistungsantrag ... 1146
2.4.2 Nebenansprüche auf Auskunftserteilung und Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ... 1147
2.4.3 Feststellungsantrag ... 1147
2.4.4 Antrag auf Verurteilung Zug-um-Zug ... 1149
2.5 Amtshaftungsanspruchshemmende und -ausschließende Tatbestände ... 1150
2.5.1 Verjährung ... 1150
2.5.1.1 Allgemeines ... 1151
2.5.1.2 Inanspruchnahme von Primärrechtsschutz ... 1152
2.5.1.3 Hemmung durch höhere Gewalt ... 1152
2.5.1.4 Hemmung durch Zustellung der Klageschrift ... 1153
2.5.2 Ausschlussfristen ... 1155
2.5.3 Die Subsidiaritätsklausel gem. § 839 Abs. 1 S. 2 BGB (anderweitige Ersatzmöglichkeit) ... 1156
2.5.4 Sonderregelungen ... 1157
2.5.4.1 Gebührenbeamte ... 1157
2.5.4.2 Beschränkung der Haftung gem. Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG) und SVG ... 1157
2.6 Auswirkungen von Änderungen der Sach- und Rechtslage im Amtshaftungsprozess ... 1158
2.7 Anwendung der Kollegialgerichtsrichtlinie im zivilgerichtlichen Instanzenzug ... 1159
3 Darlegungs- und Beweisfragen ... 1159
3.1 Vorbemerkungen ... 1159

3.2 Die Darlegungs- und Beweislast und das Beweismaß 1160
3.2.1 Darlegungslast 1160
3.2.2 Beweislast 1162
3.2.3 Beweismaß 1163
3.3 Beweiserleichterungen 1166
3.3.1 Beweis des ersten Anscheins 1166
3.3.2 Beweislastumkehr 1167

Literaturverzeichnis 1169

Stichwortverzeichnis 1175